

Flexible Produktinformationssysteme

für das Multichannel-Marketing

W3L AG
info@W3L.de

2014



Inhalt

- ▶ Einleitung
- ▶ Aspekte von PIMs
 - ▶ Überblick
 - ▶ Datenerfassung & -management
 - ▶ Media Asset Management
 - ▶ Klassifikationsstandards
 - ▶ Katalogaustauschformate
 - ▶ Print
 - ▶ Web
- ▶ Fazit

Einleitung

■ Probleme

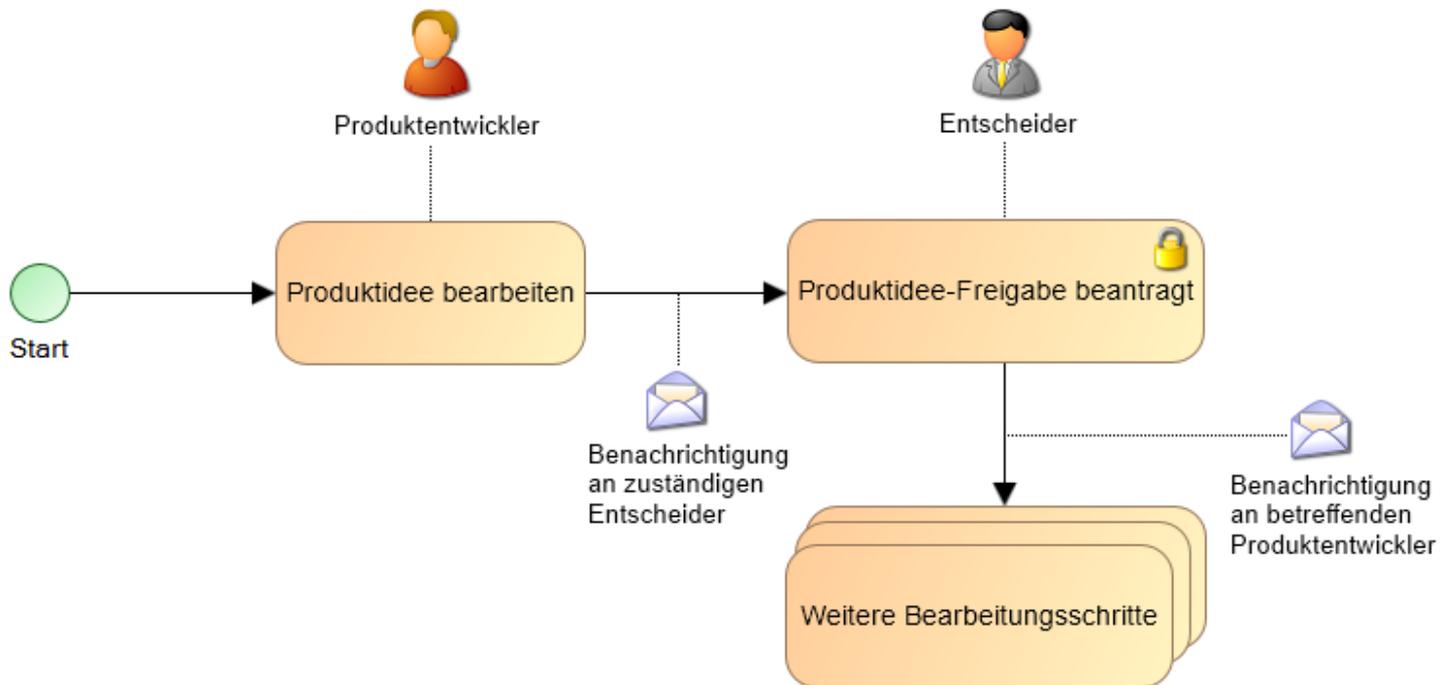
- Separate Pflege von Daten in vielen unterschiedlichen Systemen
- Datenänderungen müssen in jedem System nachgepflegt werden
 - Zusätzlicher Aufwand, hohe Kosten
 - Änderungen werden vergessen
 - Dateninkonsistenzen
- Verstreute Mediendateien
- Kein einheitliches Corporate Design
- Geringe Aktualität
- Mehrsprachigkeit

Bestandteile von PIM-Systemen

■ Datenerfassung und -Management

- Meist webbasierte Bedienungsfläche
- Frei gestaltbare Workflows
- Speicherung von Beziehungswissen (z. B. Verknüpfung von Produkten, Stücklisten, Zubehörteilen, Media Assets)
- Produktgruppen und -varianten
- Produktvergleich
- Kundenspezifische Angaben
- Verwendungsnachweise
- Versionsmanagement
- Übersetzungsmanagement
- Such- und Filterfunktionen
- Massendatenbearbeitung
- Benutzerrechteverwaltung

Workflows



Bestandteile von PIM-Systemen

- **Digital Asset Management/Media Asset Management**
 - Media Assets sind Bilder, Grafiken, Layouts, Office-Dokumente, Audio, Videos etc.
 - Zentrale Medienverwaltung
 - Strukturierte Ablage
 - Massenupload
 - Konvertierung und Bildbearbeitungsfunktionen
 - Unterstützung von Mehrsprachigkeit

Klassifikationsstandards

■ Klassifikationssysteme

- Domänenunabhängige Klassifikationssysteme
- Domänenspezifische Klassifikationssysteme

■ Domänenunabhängige Klassifikationssysteme

- eCl@ss
 - Klassifikation von Produkten, Materialien, Dienstleistungen
 - Online-Zugang: <http://www.eclass.de>
 - Vierstufig, hierarchisch, je Stufe zwei numerische Stellen
 - Hierarchiestufen: Sachgebiet, Hauptgruppe, Gruppe, Untergruppe
 - Jeder Untergruppe sind mehrere Merkmale zugeordnet (Merkmalsleiste)
 - ❖ BML: Basismerkmalsleiste für kaufmännische Daten
 - ❖ SML: Sachmerkmalsleiste für technische Daten

Klassifikationsstandards



Suche in eCl@ss nach Klassen, Merkmalen und Werten

eCl@ss Home | Kontakt | Impressum

Nutzungsbedingungen | Download eCl@ss

Version: Sprache: Zur Suche in der eCl@ss ADVANCED bitte hier klicken

Suche in: nach:

- eCl@ss Version 8.0 (de)**
- 14 Logistik (Dienstleistung)
 - 14-01 Ladungssicherung
 - 14-01-01 Ladungssicherung für Lkw
 - 14-01-01-01 Ladungssicherung für Lkw, Stückgut
 - 14-01-01-02 Ladungssicherung für Lkw, Schüttgut
 - 14-01-01-03 Ladungssicherung für Lkw, Flüssiggut
 - 14-01-01-04 Ladungssicherung für Lkw, Gas
 - 14-01-01-90 Ladungssicherung für Lkw (nicht spezifiziert)
 - 14-01-02 Ladungssicherung für Bahn
 - 14-01-03 Ladungssicherung für Binnenschiff
 - 14-01-04 Ladungssicherung für Seeschiff
 - 14-01-05 Ladungssicherung für Flugzeug
 - 14-01-90 Ladungssicherung (Sonstige)
 - 14-02 Transportdienstleistung
 - 14-03 Reinigung des Transportequipments (Logistik)
 - 14-04 Entladungsdienstleistung
 - 14-05 Beladungsdienstleistung
 - 14-06 Umladungsdienstleistung
 - 14-07 Lagerungsdienstleistung
 - 14-08 Mehrwertdienstleistung (Logistik)
 - 15 Instandhaltung (Dienstleistung)
 - 16 Lebensmittel, Getränk, Tabakware
 - 17 Maschinen, Anbauten (z. B. Sonderanordnungen, Zubehörteile)

Klassifikation:	14-01-01-01 Ladungssicherung für Lkw, Stückgut [ADU353003]
Bevorzugte Benennung:	Ladungssicherung für Lkw, Stückgut
Definition:	-
Schlagworte:	-

Merkmalleiste:

- [0173-1#02-AAO663#001](#) - GTIN
- [0173-1#02-AAP002#002](#) - Verordnung (Normen)
- [0173-1#02-AAP794#001](#) - Anbieter
- [0173-1#02-AAP796#002](#) - Anbieter Identifikationsnummer
- [0173-1#02-BAB392#008](#) - Zertifikat/Zulassung
- [0173-1#02-BAF577#004](#) - Leistungseinheit
- [0173-1#02-BAF578#002](#) - Leistungskurztext
- [0173-1#02-BAF831#002](#) - Personalqualifikation

Beispielhafte Darstellung

Diesen Bildplatz können Sie ersteigern.

You can purchase this picture by auction here.

Contact: pictures@eclass.de

Klassifikationsstandards

■ Domänenspezifische Klassifikationssysteme

■ ETIM (Elektronisches Informationsmodell)

- Für über den Elektrogroßhandel vertriebene Produkte

- Stufen

 - ❖ Produktgruppe

 - ❖ Produktklasse

- Je Produktklasse

 - ❖ Menge von charakteristischen, technischen Merkmalen

■ IEC 61360

- Elektronik/Elektrotechnik

■ UNICLASS (Universal Classification for the Construction Industry)

- Baubranche

■ EPIC (European Product Information Co-operation)

- Baubranche

Schnittstellen und Katalogaustauschformate

■ Beispiel: BMEcat

- BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik)
- Austauschformat für elektronische Produktkataloge
- Strukturierung der Produktdaten in mehrere Bereiche (Grunddaten, Verpackungsdaten, Preisdaten, ...)
- Einsatz standardisierter Produktklassifikationssysteme (z. B. eCl@ss, UN/SPSC und ETIM)
- XML-basiert
- Definition von Muss-/Kann-Feldern zugehöriger Datentypen, Feldlängen, weitere Regeln
- Definition von Katalogtransaktionen: Vollständiger Produktkatalog, Aktualisierung einzelner Produkte, Aktualisierung einzelner Produktmerkmale (z. B. Preise)
- Separate Übertragung multimedialer Zusatzdaten
- Benutzerdefinierte Felder

Bestandteile von PIM-Systemen

■ Print-Erzeugung

- Standardisierte Vorlagen
- Frei gestaltbare Vorlagen (Drag & Drop)
- Ausgabeformate
 - Adobe InDesign, FrameMaker
 - PDF
 - Word
 - Drucker
- Beispiele
 - Flyer
 - Produktdatenblatt
 - Produktkatalog
 - Ersatzteilkatalog
 - Anmeldeformulare
 - ...

Bestandteile von PIM-Systemen

■ **Web-Modul**

- Darstellung von Produktinformationen im Web
- Web-CMS-Funktionen
- Webkatalog
- Grafischer Editor für Layout/Design
- Bereitstellung spezifischer Kundeninformationen über Closed User Areas (CUAs)

■ **Shop-Modul**

- Integration in Webkatalog
- Warenkorb-Funktion
- Schnittstellen zur Anbindung an ERP-Systeme

■ **Mobile Medien**

- Apps für mobile Geräte (Smartphones, Tablets)

Das Rad nicht neu erfinden...

- **pimcore**
 - PHP-basiertes Framework für PIMs
 - Erweiterbar über Plugins
 - Open Source, BSD-Lizenz
 - <http://www.pimcore.org>

pimcore



Quelle: <http://bike-blog.info>

Fazit

- **Viele Anbieter für PIM-Systeme**
 - Modularer Aufbau
 - Umfangreiche Publishing-Möglichkeiten
- **Hohe Flexibilität**
 - Vorlagengestaltung
 - Benutzerdefinierte Datenfelder
 - Workflows

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Inhouse-Schulungen



Wir bieten Inhouse-Schulungen und Beratung durch unsere IT-Experten und -Berater.

Schulungsthemen

- Softwarearchitektur (OOD)
- Requirements Engineering (OOA)
- Nebenläufige & verteilte Programmierung

Gerne konzipieren wir auch eine individuelle Schulung zu Ihren Fragestellungen.



Sprechen Sie uns an!
Tel. 0231/61 804-0, info@W3L.de

W3L-Akademie



Flexibel online lernen und studieren!

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Dortmund bieten wir

zwei Online-Studiengänge

- B.Sc. Web- und Medieninformatik
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik

und 7 Weiterbildungen im IT-Bereich an.



Besuchen Sie unsere Akademie!
<http://Akademie.W3L.de>